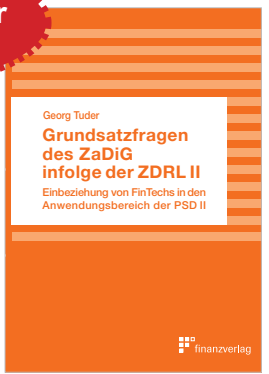


Buch im Seminar  
inkludiert!

Georg Tudar  
**Grundsatzfragen des ZaDiG  
infolge der ZDRl II**  
*Die Einbeziehung von FinTechs in den  
Anwendungsbereich der PSD II*  
Finanzverlag, broschiert, 270 Seiten,  
Regulärer Preis: EUR 88,- (inkl. MWSt).  
ISBN: 978-3-9504370-2-7



**ANMELDUNG/BESTELLUNG: [buschek@finanzverlag.at](mailto:buschek@finanzverlag.at)**

Ich melde mich verbindlich zum Seminar „Zahlungsverkehr, Zahlungsdienste, Zahlungskonto!“ am **13. Juni 2023**

- zum regulären Preis von EUR 552,- (exkl. 20% USt).
- zum Sonderpreis für VÖIG-Mitglieder und Mitglieder des Bankenverbandes von EUR 512,- (exkl. 20% USt.) an.

(Im Seminarbeitrag sind Mittagessen, Kaffeepausen mit Imbiss und Getränken sowie das Buch „Grundsatzfragen des ZaDiG ...“, die umfangreiche Arbeitsmappe und Schreibunterlagen enthalten.)

- Ich komme nicht zum Seminar, bestelle aber \_\_\_ Exemplar(e) des Buchs „Grundsatzfragen des ZaDiG infolge der ZDRl II“ zum Preis von EUR 88,- (inkl. MwSt, exkl. Versand).

\_\_\_\_\_  
Titel, Name Teilnehmer(in)

\_\_\_\_\_  
Unternehmen / Position im Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Straße PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
e-mail Telefon Fax

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

**Anmeldung:** Finanzverlag/Kitzler-Verlag GmbH, Uraniastraße 4, 1010 Wien, Fax: (01) 713 53 34 DW 85, Tel: (01) 713 53 34-21 (Fr. Dr. Buschek), e-Mail: [buschek@finanzverlag.at](mailto:buschek@finanzverlag.at). Der Seminarbeitrag beinhaltet Mittagessen, Kaffeepausen mit Imbiss, Getränke, umfangreiche Arbeitsmappe sowie Schreibunterlagen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte vor Seminarbeginn begleichen. **Datenschutz:** Die von Ihnen angegebenen Adressdaten werden ausschließlich zur Veranstaltungsvorbereitung und -abwicklung verarbeitet. Wenn Sie die Anmeldung für andere Personen vornehmen, gehen wir von Ihrer Berechtigung dafür aus. Weitere Infos: [www.finanzenverlag.at/Datenschutz](http://www.finanzenverlag.at/Datenschutz). **Storno:** Bitte haben Sie Verständnis: Bei Stornierung (oder Nichterscheinen) am Kurstag wird die volle Seminargebühr als Stornogebühr verrechnet. Diese Gebühr entfällt selbstverständlich bei Nennung einer Ersatzperson.

Abonnieren Sie den **kostenlosen Newsletter** des Finanzverlags: [www.finanzenverlag.at/Kontakt!](http://www.finanzenverlag.at/Kontakt!)

JETZT ANMELDEN!  
Aktuellste Entwicklungen u.a. zu Instant Payments, Digitalem Euro sowie PSD III!

# ZAHLUNGSVERKEHR, ZAHLUNGSDIENSTE, ZAHLUNGSKONTO!

**Aktuelle Regulatorik und Zivilrecht!**  
**Aktuelle Judikatur des EUGH und des OGH!**

**Das Seminar informiert Sie topaktuell und kompakt:**

- Neues auf EU-Ebene, was tut sich am Markt? Herausforderungen und Auswirkungen auf den Zahlungsverkehr in Österreich
- Stand der **EBA RTS/GL, ZaDiG 2018, Aktuelle Judikatur** zum ZaDiG 2018 und zu **Banken-AGB**, aktuelle EuGH- und OGH-Entscheide
- Umsetzung der **SCA** (starken Kundenauthentifizierung), **CSC** (sichere allgemeine offene Kommunikationsstandards)
- **Third Party Provider** (Zahlungsauslöse-, Kontoinformationsdienstleister), **API-Schnittstellen**
- **Europäische Initiativen im Zahlungsverkehr** (u.a. Instant Payment/Echtzeitüberweisung, PSD III, Digitaler Euro etc)
- **Meldeverpflichtungen** bei Sicherheitsvorfällen sowie Betrugsfällen
- Verbraucherzahlungskontogesetz **VZKG** und Verbraucherzahlungskonto-Diensteverordnung (**VZKDV**), **VERA-V**, Verpflichtungen aus den EBA-Standards, Ausblick: **Evaluierung** der Zahlungskontenrichtlinie (PAD)
- ZaDiG 2018 aus **zivilrechtlicher Sicht**; AGB, Vertragsgestaltung, Pflichten
- Klären Sie **Ihre Fragen** mit unseren Experten!

**Verschaffen Sie sich einen exklusiven Überblick:**

- Banken • Zahlungsinstitute • Verantwortliche und MitarbeiterInnen der Abteilungen Recht, Produktentwicklung, interne Revision, Zahlungsverkehr • RechtsanwältInnen • UnternehmensberaterInnen
- WirtschaftsprüferInnen, SteuerberaterInnen;

**WANN?**  
**13. Juni 2023**  
9.00 bis ca. 17.00 Uhr

**WO?**  
**Hotel in 1010 Wien**  
wird rechtzeitig bekannt gegeben!



In Kooperation mit



Verband österreichisch  
Banken & Bankit

## Programm:

09:00 – 10:45 **Mag. Michael Ernegger / Bankenverband**  
**Dr. Susanne Riesenfelder, Akad. Europarechtsexpertin / FMA**

### Europäische Initiativen im Zahlungsverkehr

- Zahlungsverkehrsstrategie der EU-Kommission
- Zahlungsverkehrsstrategie der EZB
- European Payments Initiative (EPI)

### Verbraucherzahlungskontogesetz (VZKG)

- Zugang und Einrichtung eines Basis-Zahlungskontos
- Wechsel des Zahlungskontos
- Besonderheiten im Bereich VZKG
- EU-weit standardisierte Terminologie und Formate für **Verbraucherinformationen**
- Verpflichtungen aus **EBA-Standards**, nationale Auswirkungen Mittagessen
- Verbraucherzahlungskonto-Dienstverordnung (**VZKDV**) – unmittelbare Bedeutung für den Verbraucher
- Aktuelle ½-jährliche Meldungen nach **VERA-V** (Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis-Verordnung)
- Ausblick: Evaluierung der **Zahlungskontenrichtlinie (PAD)**

Kaffeepause

11:00 – 14:15 **Dr. Georg Tuder / FMA**

- Überblick über die **PSD II und das ZaDiG 2018**
- Die neu regulierten **Third Party Provider**
  - o Zahlungsauslösedienstleister
  - o Kontoinformationsdienstleister
  - o Der verpflichtend zu gewährende Zugang auf die Zahlungskonten der Kunden (API-Schnittstellen)
- Die **starke Kundenauthentifizierung**
  - o Anwendungsbereich und Ausnahmen
- Die **Meldeverpflichtungen** im Zusammenhang mit schwerwiegenden **Betriebs- oder Sicherheitsvorfällen** sowie Betrugsfällen
- **Market in Crypto-Assets VO** im Überblick
  - o Hintergrund und Ziele der MiCA-VO
  - o Systematik der MiCA-VO
  - o Anwendungsbereich der MiCA-VO
- **Aktuelle internationale Entwicklungen** im Zahlungsverkehr, zB open finance, Digitaler Euro, BigTechs

12:30 – 13:30  
Mittagessen

Kaffeepause

14:30 – 17:00 **Mag. Sylvia Unger / Rechtsanwältin**

### Zivilrechtliche Seite des unbaren Zahlungsverkehrs

Aktuelle **Judikatur** des EUGH und des OGH zum ZaDiG 2018 und zu Banken-AGB unter Berücksichtigung der Themen, die für die Gestaltung von Verträgen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zahlungsdienste besonders interessant sind, etwa zu

- Entgelten
- Zustimmungsfiktion

- Sorgfaltspflichten des Zahlungsdienstleisters
- Sperre
- Haftung
- Missbrauch von Zahlungsinstrumenten
- Kleinbetragszahlungen und NFC-Funktion

ca. 17.00 Ende  
des Seminars

## Referenten:

**Mag. Michael ERNEGGER / Bankenverband**

*ist stellvertretender Generalsekretär des Verbandes österreichischer Banken und Bankiers. Einer seiner Tätigkeitsschwerpunkte ist der Zahlungsverkehr. Auf europäischer Ebene ist Mag. Michael Ernegger Mitglied im Payment Systems Committee des Europäischen Bankenverbandes.*



**Dr. Susanne RIESENFELDER, Akad. Europarechtsexpertin / FMA**

*ist Spezialistin für „Prudenzielle Bankenaufsicht im integrierten Aufsichtskontext“ in der Finanzmarktaufsicht im Bereich Bankenaufsicht. Seit 1996 im Bankbereich tätig. Von 1996 bis 2011 in der Interessenvertretung des ÖGV (Österreichischer Genossenschaftsverband), zuvor bei einem Rechtsanwalt, Notariat und WKO. Studium und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit Auszeichnung in Wien, Gerichtsjahr, Lehrgang Europarecht an der Donau Universität Krems mit Auszeichnung. Vertretung in EBA-Arbeitsgruppen. Trainerausbildung, zahlreiche Vortragstätigkeit. Diverse Publikationen in Fachbüchern und -zeitschriften.*



**Dr. Georg TUDER / Finanzmarktaufsicht (FMA)**

*ist seit 2017 als Referent in der Abteilung für Aktienbanken, Zahlungsinstitute und Einlagensicherungen tätig. Zu seinen Spezialgebieten zählen neben dem Zahlungsverkehrsrecht, zu welchem er auch seine Dissertation verfasst hat, das Unternehmensrecht und das Privatstiftungsrecht. Die Dissertation ist in überarbeiteter Fassung unter dem Titel Grundsatzfragen des ZaDiG infolge der ZDR II – Einbeziehung von FinTechs in den Anwendungsbereich der PSD II 2019 im Finanzverlag erschienen.*



**Mag. Sylvia UNGER / Rechtsanwältin**

*ist seit mehr als 20 Jahren anwaltlich tätig, seit 2001 eingetragene Rechtsanwältin, 2011 Gründung ihrer eigenen Kanzlei. Davor viele Jahre Gesellschafterin und Geschäftsführerin in einer Anwaltssozietät. Sie berät u.a. Kredit- und Zahlungsinstitute, Flug-, Handels-, Produktions- und Dienstleistungsunternehmen. Schwerpunkte: Bankenrecht, Vertragsgestaltung und Erstellung AGB, Luftfahrtrecht, Liegenschafts-, Wohn- und Mietrecht. Langjährige, praxisnahe Expertise im Bereich des unbaren Zahlungsverkehrs.*



**Anmeldung UMSEITIG! >>>**